Steckbrief: Joan Miró

Name: Joan Miró i Ferrà
geboren: am 20. April 1893 in Barcelona, Spanien
gestorben: am 25. Dezember 1983 in Palma de Mallorca, Spanien

Beruf: Künstler (Maler, Grafiker, Bildhauer und Keramiker)
Familie: verheiratet mit Pilar Juncosa Iglesias;
Tochter Maria Dolors wird 1930 geboren

Joan Miró wurde am 20. April 1893 in Spanien geboren. Die Familie Miró lebte zu der Zeit in Barcelona. Sein **Vater war Goldschmied** und seine **Mutter kümmerte sich um ihn und seine kleinere Schwester Dolors.**
Seine Eltern hatten wenig Verständnis für Joans künstlerische Neigungen. In der Schule war er eher ein schlechter Schüler, da er in sich gekehrt war und träumte. Seine Fantasien lebte er in der Kunst aus.

Seinen ersten Zeichenunterricht bekam er mit sieben Jahren. Da er sehr oft krank war, durfte er zur Genesung zu seiner Großmutter fahren. Hier malte er von morgens bis abends. Motive fand er genug im Trubel des kleinen Dorfes auf Mallorca.

Auf Wunsch des Vaters begann er mit **14 Jahren** eine kaufmännische Ausbil-dung. Diese schloss er mit 17 Jahren ab. Danach besuchte er eine Kunstakademie. Seine Eltern unterstützten ihn dabei nicht, aber tolerierten es. Mit **19 Jahren** wurde er in der Kunstakademie Gali in Barcelona aufgenommen. Im Jahr 1918 zeigte er seine Werke zum ersten Mal in einer Ausstellung. Viele Reisen brachten ihn nach Paris und Amerika. In Amerika wurde er sogar 1968 zum Ehrendoktor der Harvard Universität ernannt. Im Alter von 90 Jahren verstarb Miró am 25. Dezember 1983.

Berühmte Werke:

Bild «Karneval des Harlekins» (Traum-Szene mit vielen verschiedenen bunten Figuren und Linien);
Skulptur «Sonne, Mond und ein Stern» (Figur aus Bronze und Zement)